



KONSTANZ

Kultur-Radtouren am Bodensee

Natur & Kultur aktiv erleben

NEUE
TOUREN
2026



TIPP

Paradies Konstanz:

Alle Infos zum Themenjahr
unter konstanz-info.com



Inhalt

Radverleih	4
Kultur-Radtouren 2026	5
Treffpunkte	5
Verpflegung	5
Touren & Daten	7
Ein Kleinod im Thurgau	7
360° Panoramatour durch den Blütenblust im Schweizer Hinterland	7
Kaiserliche Aussicht & Weiherlandschaften auf dem Thurgauer Seerücken	9
Rosenblütentour	9
Mönche und Pilger – Auf den Spuren der Zisterzienser im Linzgau	11
Ins geheimnisvolle Wasserburgertal	11
Konstanzer Hausberge	13
An der Aach entlang	13
Eine Wildkräuterführung auf dem Bodanrück	15
Zum längsten Steg am Bodensee	15
Badespaß am Bodensee – früher und heute	17
Panoramatour über den Seerücken am Untersee (Höhentour)	17
Wo früher Galgen standen	19
Kunsttour durch Kreuzlingen	19
Daten & Fakten	20



Einfach QR Code scannen & das
RadelParadies Konstanz entdecken

Radverleih

Fahrradstation Kultur-Rädle am Hauptbahnhof

Bahnhofplatz 29
78462 Konstanz

T +49 [0]7531 27 310

F +49 [0]7531 916 326

kultur-raedle@t-online.de

kultur-raedle.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:

9 – 12:30 Uhr

14:30 – 18 Uhr

Mittwochs

9 – 12:30 Uhr

Samstags:

10 – 16 Uhr

Sonn- und Feiertage:

Ostern – September

10 – 12:30 Uhr

Preise Leihräder

→ 1 Tag: 25,- €

→ 2 Tage: 40,- €

→ 3 Tage: 55,- €

→ 4 Tage: 65,- €

→ 5 Tage: 80,- €

→ 6 Tage: 95,- €

→ 7 Tage: 105,- €

→ 14 Tage: 185,- €

E-Bikes / Tandems

→ 1 Tag: 35,- €

→ 2 Tage: 55,- €

→ 3 Tage: 75,- €

→ 7 Tage: 155,- €

Kinderanhänger, Slipstream
und Kinderfahrräder zum
halben Preis

Rückgabe

Die Rückgabe der Leihräder
ist während der Öffnungs-
zeiten sowie mittwochs
und samstags bis 18 Uhr
möglich.



Weitere Infos unter
kultur-raedle.de

Kultur-Radtouren 2026

„Der unbekannte Bodensee“

Rad-Entdeckungstouren ab Konstanz: Unter dem Motto „Der unbekannte Bodensee“ erkunden Rad- und Kulturfans auf fachkundig geführten Kultur-Radtouren die Vierländerregion Bodensee (DACHFL) auf überraschend andere Weise. Faszinierende Anekdoten, kulturelle Highlights und viel Wissenswertes über die Historie: Insgesamt 14 themenspezifische Touren laden von April bis September zu aktivem Genuss sowie einem außergewöhnlichen Mix aus Kultur und Natur ein – viel Spaß beim Lesen!

Tip: Radeln auf dem Bodensee-Radweg! Insgesamt acht Etappen bilden den 1983 initiierten, rund 260 km langen und ADFC-zertifizierten Radweg. Die Strecke ist meist eben und führt großteils am Wasser entlang. Auch Ausbau und Beschilderung sind top: Einfach dem Radler-Symbol mit blauem Hinterrad folgen. Highlight: Sterntouren ab Konstanz – in der Stadt übernachten und jeden Tag eine neue Etappe fahren. Weitere Infos unter: konstanz-info.com/radfahren

TREFFPUNKTE

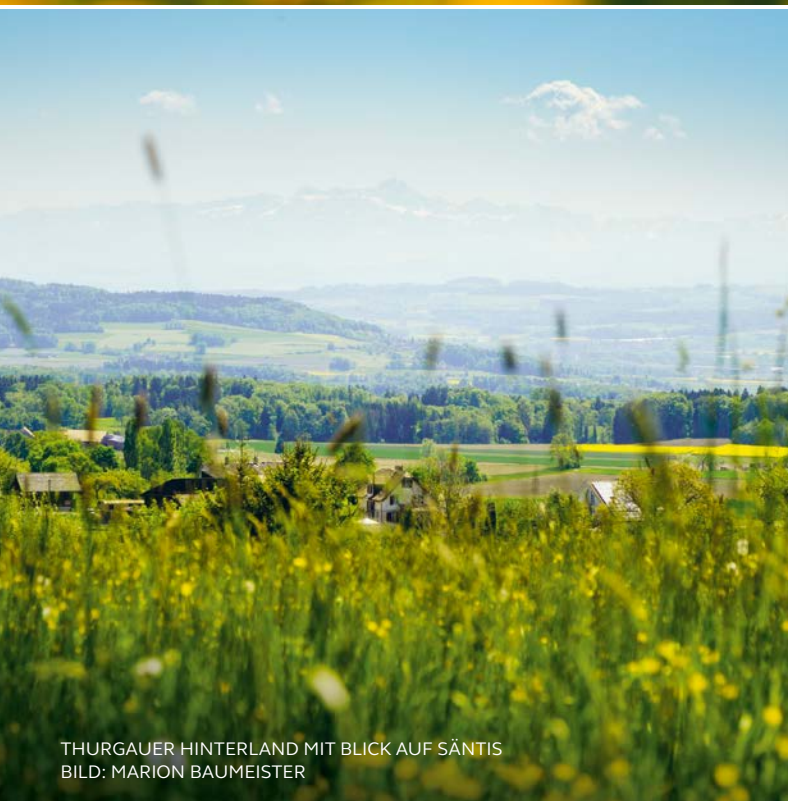
Sofern nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt für nachfolgende Touren die Fahrradstation Kultur-Rädle am Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 29, 78462 Konstanz.

VERPFLEGUNG

Falls nicht im Programm oder bei der Anmeldung anders bekannt gegeben, gilt bei den Touren Selbstverpflegung – bitte Vesper mitbringen.



SCHLOSS HAGENWIL



THURGAUER HINTERLAND MIT BLICK AUF SÄNTIS
BILD: MARION BAUMEISTER

Touren & Daten



EIN KLEINOD IM THURGAU



Schloss Hagenwil liegt versteckt und umgeben von einem Wassergraben im malerischen Hinterland des Bodensees. Seine wechselvolle Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück und es lag an der alten Verbindungsstraße, dem Handelsweg zwischen St. Gallen und Konstanz. Die Tour führt durch Wälder, Obstanlagen, vorbei an schmucken, kleinen Dörfern und Weilern. Beim Schloss wird gerastet, bis sich der Kreis Richtung Kreuzlingen und Konstanz wieder schließt.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 11. APRIL, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 45 KM, EINIGE KURZE STEIGUNGEN
- **TOURLEITUNG:** RALF SEUFFERT

360° PANORAMATOUR DURCH DEN BLÜTENBLUST IM SCHWEIZER HINTERLAND



Fünf sensationelle Aussichtspunkte in einer Tour: Am ersten Halt oberhalb von Kreuzlingen (CH) reicht der Blick über den Konstanzer Trichter bis zum Gehrenberg auf der anderen Seeseite. Weiter geht es vorbei an Apfelplantagen, blühenden Wiesen und Feldern zum zweiten Aussichtspunkt mit einem fantastischen Panorama von Meersburg über die Allgäuer Alpen und bis zum Pfänder in Österreich. Hinter dem Güttinger Wald schweift der Blick zu den Alpengipfeln in Vorarlberg und den Churfürsten in der Schweiz, während der vierte Panoramastandort einen Rundumblick vom Säntis bis in die Glarner Alpen bietet. Die Rückfahrt führt am Bommer Weiher vorbei zu einem letzten Halt bei Schloss Castell mit Sicht weit über den Untersee, den Seerhein und Konstanz.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 25. APRIL, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 40 KM, CA. 300 HÖHENMETER
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



BOMMER WEIHER
BILD: MARION BAUMEISTER

KAISERLICHE AUSSICHT & WEIHERLAND- SCHAFTEN AUF DEM THURGAUER SEERÜCKEN



Die kaiserliche Radtour führt quer durch Kreuzlingen, dann hoch auf den westlichen Seerücken Richtung „Napoleonturm“ in Wäldi. Die Holzkonstruktion fasziniert mit einem einzigartigen Panoramablick über Bodensee, Hegau, Linzgau und Allgäu bis hin zu den Alpen. Auch der 36m hohe Turm selbst erweitert den Horizont: Geschichte wird erlebbar! Weiter führt die Tour zu den idyllischen Weiherlandschaften oberhalb von Kreuzlingen, den ehemaligen Bommer- und Lengwiler Fischweihern. Von diesen kleinen Naturschutzgebieten führt diese kaiserliche Tour schließlich bergab zurück nach Konstanz.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 2. MAI, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 25 KM, CA. 200 HÖHENMETER
- **TOURLEITUNG:** WALO ABEGLLEN



SCHLOSS ARENENBERG
BILD: HELMUTH SCHAM

ROSENBLÜTENTOUR



Über Tägerwilen führt die Tour zum Wildrosenweg – dem Lebensraum aller in der Schweiz heimischen Wildrosenarten. Im Anschluss besucht die Gruppe das nahe gelegene Museum Vinorama mit seiner duftenden Rosenanlage sowie das Schloss Arenenberg mit seinem Rosengarten. Dort wartet ein weiteres Highlight: der einmalige Blick über das Wollmatinger Ried, die UNESCO-Welterbe-Insel Reichenau, die Halbinsel Höri und den Hegau. Rasant geht es hinunter zur Schiffslände Mannenbach und von dort per Solarfähre zur Reichenau. Nach einer gemütlichen Einkehr in der „Sandseele“ ist der letzte Halt der Rosen- und Skulpturengarten von Familie Böhler. Vorbei an den Klostersgärten geht es zum Bahnhof Reichenau und von dort mit Zug oder Rad zurück nach Konstanz.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 9. MAI, 9.30 UHR
- **STRECKE:** CA. 35 KM, CA. 200 HÖHENMETER
- **ZUSATZKOSTEN:** SOLARFÄHRE
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



KLOSTER UND SCHLOSS SALEM
BILD: ACHIM MENDE

NEU

MÖNCHE UND PILGER – AUF DEN SPUREN DER ZISTERZIENSER IM LINZGAU



Mit der Fähre nach Meersburg beginnt die Reise ins barocke Paradies der Wallfahrtskirche Birnau. Auf sanften Moränenhügeln des Linzgaus folgen die Räder den alten Wegen der Mönche zum Hofgut Mendlishausen, wo Störche in ihren Horsten klappern und eine Vesperpause lockt. Durch Wälder und Täler geht es weiter zum Schloss Salem mit gotischer Kirche und Rokoko-Abtsräumen, bevor die Tour über Grasbeuren zur Wallfahrtskirche Baitenhausen und zurück nach Meersburg führt.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 30. MAI, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 35 KM, EINIGE KRÄFTIGE STEIGUNGEN
- **ZUSATZKOSTEN:** FÄHRE, EINTRITT & FÜHRUNG
KLOSTER SALEM
- **TOURLEITUNG:** MONI KÜBLE



ENGEN, KRENKINGER SCHLOSS
BILD: MARION BAUMEISTER

NEU

INS GEHEIMNISVOLLE WASSERBURGERTAL



Mit dem Seehas nach Engen, führt die Tour von dort auf idyllischen Radwegen zum Eingang des zauberhaften, von den Eiszeiten geformten Wasserburgertals, hinauf zwischen bizarren Felsen und leuchtenden Wiesen Richtung Heudorf. Über Jahrtausende haben sich Flüsse sanft in die Ausläufer der Schwäbischen Alb gegraben und eine märchenhafte Landschaft geschaffen. Über Homberg schlängeln sich die Wege zum Altschorenhof, wo ein köstliches „Hofeis“ zum Verweilen einlädt. Weiter geht es über Stockach hinab nach Ludwigs- hafen und auf dem Bodenseeradweg bis Überlingen. Von dort mit der „Seeperle“ nach Wallhausen, bevor es zurück nach Konstanz geht.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 13. JUNI, 9 UHR
- **STRECKE:** CA. 66 KM, CA. 650 HÖHENMETER
- **ZUSATZKOSTEN:** BAHNTICKET ENGEN, SCHIFFFAHRT
ÜBERLINGEN-WALLHAUSEN
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



PURREN
BILD: LEO LEISTER

NEU

KONSTANZER HAUSBERGE



Wenn man genauer auf die Karte schaut, kann fast jeder Stadtteil von Konstanz seinen eigenen kleinen „Hausberg“ vorweisen. Der Raiteberg (452m) mit dem Bismarckturm gibt Gelegenheit zur Orientierung, dann geht es zum Wollmatinger Hausberg, dem Hafner (460m). Von dort knapp acht Kilometer zum Duttenbühl (520m) hinter Dettingen mit weitem Blick über den Untersee und zwischen den Drumlins des Bodanrück zurück zum Purren (506m) oberhalb von Litzelstetten, mit prächtiger Aussicht nach Meersburg, Heiligenberg und zur Birnau, dann über die Allmannsdorfer Höhe (Jugendherberge, 459m) und den Lorettoberg mit der alten Wallfahrtskapelle (ca. 440m) zurück. Erstaunlich, wieviel Überblick und Aussicht auch solche „kleinen“ Berge geben!

- **TERMIN:** SAMSTAG, 20. JUNI, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 25 KM, CA. 200 HÖHENMETER
- **TOURLEITUNG:** DR. PATRICK BRAUNS, BERGEBUCH-AUTOR



AN DER AACHQUELLE
BILD: MARION BAUMEISTER

NEU

AN DER AACH ENTLANG

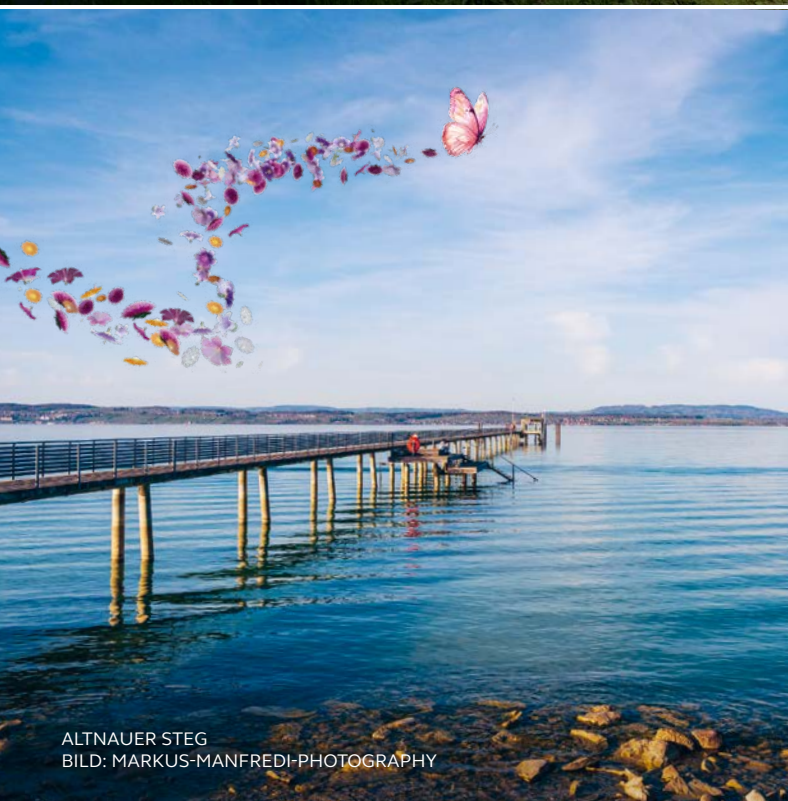


Von Singen (Anfahrt mit dem Seehas) geht es an der idyllischen Aach entlang zur imposanten Aachquelle. Auf Nebenwegen umrundet die Gruppe Schloss Langenstein bis zum Stockenfelder Hof, wo eine phänomenale Aussicht Richtung Überlingersee und Linzgau wartet. Eine rasante Abfahrt führt hinunter nach Orsingen und am aufgegebenen Dorf Oberorsingen vorbei durch die Felderlandschaft nach Wahlwies, Stahringen und zum romantischen Mögginger Schloss. Von da führt der Weg zum Mindelsee und zur Mittagsrast auf dem Campingplatz Markelfingen. Auf dem Bodenseeradweg geht es zurück über Allensbach nach Konstanz.

- **TERMIN:** SAMSTAG 4. JULI, 8.30 UHR
- **STRECKE:** CA. 45 KM, CA. 300 HÖHENMETER
- **ZUSATZKOSTEN:** BAHNFAHRT
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



DINGELSDORFER WEIHER
BILD: WERNER FRANK



ALTNAUER STEG
BILD: MARKUS-MANFREDI-PHOTOGRAPHY

EINE WILDKRÄUTERFÜHRUNG AUF DEM BODANRÜCK



Bei dieser kurzweiligen Naturradtour werden am Wegesrand viele Wildkräuter vorgestellt sowie deren Wirkung und Bedeutung kompetent erläutert. Ein gemeinsames, gemütliches Wildkräuterpicknick rundet die erlebnisreiche Entdeckertour ab.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 11. JULI, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 30 KM, WENIG STEIGUNGEN
- **HINWEIS:** MAX. 15 TEILNEHMER:INNEN
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK & HEILPRAKTIKERIN
ISA LUSCHTINEZ-WEBERT



ZUM LÄNGSTEN STEG AM BODENSEE



Diese Frühabendtour führt nach Altnau, wo der historische, verloren gegangene Steg in moderner Bauweise wieder neu errichtet wurde. Mit seinen 260 (!) Metern Länge führt er wirklich direkt in den See und der Blick in der Abenddämmerung auf die Konstanzener Bucht ist einzigartig.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 25. JULI, 17 UHR
- **STRECKE:** CA. 25 KM, ANFANGS STEIGUNGEN
- **TOURLEITUNG:** RALF SEUFFERT



Fesselnde Stadtführungen:

Lebendige Zeitreisen durch Konstanz erleben
konstanz-info.com/stadtfuehrungen

Paradiesische Erlebnisse:

Konstanz aktiv und genussvoll entdecken
konstanz-info.com/erlebnisse



KLAUSENHORN
BILD: DAGMAR SCHWELLE



BADEPASS AM BODENSEE – FRÜHER UND HEUTE



Seit dem Mittelalter gibt es Badekultur am Bodensee, jedoch in jeweils anderen Formen und Gebräuchen. Die Tour beginnt bei ehemaligen Badeanstalten am Konstanzer Hafen und führt zum Rheinstrandbad, dem Prestigeobjekt der Nazizeit, hinaus zum ehemaligen Strandbad Jakob, der heutigen Therme. Das Hörnle war immer kostenloser Lieblingsbadeplatz der Konstanzer, aber auch in den Vororten wurde gebadet: im kleinen Egger Bädle, dem ruhigen Litzelstetter Strandbad, in Dingelsdorf am Klausenhorn und im benachbarten Wallhausen mit Blick zum Teufelstisch. Der Bodanrück wird nach Allensbach überquert, von wo ein Schiff zur Reichenau fährt. Die Sandseele und das Reichenauer Strandbad sind beliebte Ausflugsziele, von wo der Weg zurück nach Konstanz führt.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 8. AUGUST, 9.30 UHR
- **STRECKE:** CA. 44 KM, 300 HÖHENMETER,
- **ZUSATZKOSTEN:** SCHIFFFAHRT ALLENSBACH – REICHENAU
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



STECKBORN
BILD: IVO SCHOLZ PHOTOGRAPHY

PANORAMATOUR ÜBER DEN SEERÜCKEN AM UNTERSEE (HÖHENTOUR)



„Die Ufer rücken hier so nahe zusammen, dass das schauende Auge aus der Höhe alles umfassen kann: tiefblaues Band schmalen Sees, üppige Baumgärten und Rebhänge, verträumte Dörfer, und uralte Städtchen mit Burgen und Schlössern.“ So blickte Maria Dutli-Rutishauser, Schriftstellerin aus Steckborn, 1940 auf den Untersee.

Meist auf halber Höhe radelt die Gruppe westwärts den Seerücken entlang, zuerst hoch nach Wäldi mit immer wieder neuen Ausblicken auf die wundervolle Unterseelandschaft, den Hegau und den Linzgau. Auf Flur- und Waldstraßen geht es weiter nach Steckborn. Nach einer kurzen Pause führt die Tour auf dem Seeradweg zurück nach Konstanz.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 29. AUGUST, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 40 KM, CA. 300 HÖHENMETER
- **TOURLEITUNG:** WALO ABEGGLEN



INSEL MAINAU
BILD: ACHIM MENDE



WO FRÜHER GALGEN STANDEN



Vom Galgen und Schandpfahl auf dem Obermarkt in Konstanz über dem Galgen in der Sandbreite der Vogtei Eggen führt der Weg zum frühmittelalterlichen Hochgericht des Landgerichts beim Besmer. Weiter zum sogenannten Thier, welcher im Tägermoos nahe der Ziegelhütte stand. In Al lensbach wurde beim Ausbau der Bundesstraße der zwar bekannte, doch lange unauffindbare Galgen der Klosterinsel Reichenau und deren Ländereien gefunden. Nahe der Mainau stand der Galgen der Deutschordenskommende Mainau. Zu allen Orten der frühen Hochgerichtsbarkeit werden schaurige Geschichten erzählt.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 5. SEPTEMBER, 10 UHR
- **STRECKE:** CA. 40 KM, 300 HÖHENMETER
- **TOURLEITUNG:** WERNER FRANK



KUNSTGRENZE KONSTANZ / KREUZLINGEN
BILD: LEO LEISTER



KUNSTTOUR DURCH KREUZLINGEN



Kunst im öffentlichen Raum ist weit mehr als ästhetische Dekoration; vielmehr werten gehaltvolle Objekte ein Stadtbild auf und schaffen neue Perspektiven und lebenswerte Begegnungsorte. Das gilt auch für Kreuzlingen, wo man „draußen“ eine erstaunliche Anzahl von zeitgenössischen Kunstobjekten entdecken kann. Genau das bietet diese Stadt-Radtour und besucht einige ausgewählte Kunstwerke. Bereits an der Grenze zum See streben die an der Tarot-Symbolik orientierten Skulpturen von Johannes Dörflinger gen Himmel. Aber auch kleine Skulpturen wie die Couch von Markus Brenner im Bellevue-Park oder der Brunnen von Roman Signer hinter dem Stadthaus lockern die örtliche Struktur atmosphärisch auf und erzählen eine interessante Geschichte.

- **TERMIN:** SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 14 UHR
- **STRECKE:** MAX. 10 KM, WENIGE STEIGUNGEN
- **TOURLEITUNG:** WALO ABEGGLEN / RALF SEUFFERT

Daten & Fakten

Infos & Anmeldung

Verbindliche Anmeldung immer bis 18 Uhr am Vortag der jeweiligen Tour beim Kultur-Rädle Konstanz unter T +49 [0]7531 27 310

Treffpunkt für alle Touren

Wenn nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt die Fahrradstation Kultur-Rädle.

An- & Rückreise

Die An- & Rückreise erfolgt individuell und ist nicht Teil der Veranstaltungen.

Preis pro Tour & Person

Ab 5 Personen: 15,- €
Unter 5 Personen: 20,- €
ADFC-Mitglieder: 10,- €

Alle Preise gegebenenfalls zuzüglich anfallender Kosten für Bahn, Bus, Schiff, Führungen, Eintrittsgelder, Verpflegung

Hinweise

Die Touren finden bei überwiegend trockenem Wetter statt und sind für normal geübte Radfahrer:innen gut zu bewältigen.

Die Teilnahme an den genannten Gemeinschaftsfahrten erfolgt auf eigene Verantwortung, eigenes Risiko und eigene Kosten (Unfall, Haftpflicht). Den Weisungen der Tourleiter:innen ist Folge zu leisten. Änderungen sind vorbehalten.

Kultur-Rädle

Fahrradstation am Bahnhof
Bahnhofplatz 29
78462 Konstanz

T +49 [0]7531 27 310
kultur-raedle@t-online.de
kultur-raedle.de

Partner

ADFC, Marketing &
Tourismus Konstanz GmbH



Titelbild: Leo Leister